

Untervazer Burgenverein Untervaz

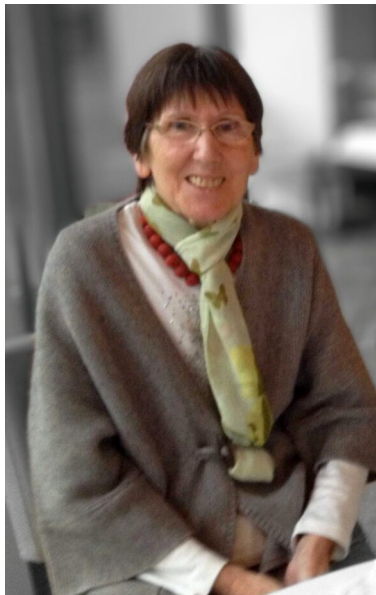
Texte zur Dorfgeschichte von Untervaz



2021

Lebenslauf von Lena Hug-Wolf

Email: dorfgeschichte@burgenverein-untervaz.ch. Weitere Texte zur Dorfgeschichte sind im Internet unter <http://www.burgenverein-untervaz.ch/dorfgeschichte> erhältlich. Beilagen der Jahresberichte „Anno Domini“ unter <http://www.burgenverein-untervaz.ch/annodomini>.



Lebenslauf von Lena Hug-Wolf

(10. Januar 1947 - 19. Mai 2021)

Lebenslauf von Lena Hug-Wolf

Keiner wird gefragt, wann es ihm recht ist
Abschied zu nehmen
von Menschen, Gewohnheiten, sich selbst
irgendwann, plötzlich,
heisst es damit umgehen, ihn aushalten, annehmen
diesen Schmerz, diesen Schmerz des Sterbens
dieses Zusammenbrechen, um neu aufzubrechen

Üseri Mama, Schwiegermama, Nana, Schwöster, Schwögerin, Gotta, Tanta,
Cousina und Kameradin Magdalena, z Vaz besser bekannt als Lena isch am
10. Januar 1947 im Bachtobel uf d Welt chu. Zu däm Zitpunkt isch bi da Eltara
d Übernahm vum Bahööfli a grosses Thema gsi und aso isch d Lena quasi dia
erst gsi, wo döt het dörfa ufwachsa. Als dritts vu zäha Chind vom Christian
Wolf und dr Christina, geb. Schädler isch si mit iarna Gschwüsterta in eifacha
aber unbeschwerta Verhältnis im Bahöfli ufwachsa.

Wenn nit iahri Gsundheit gsi wär. D Lena isch fast z ganza Leba lang am
chränkla gsi.

Mit guat Dreijährig hends awyl sogar z Gefühl gha, sie chönnti sterba. Sie het dia seb Wiahnacht im Spitol verbringa müassa und will ds Restaurant witergloffa isch, hat a Verwandta d Gschenkli uf Chur glieferet. Vu döt awägg sin iari gsundheitliche Problem a stetiga Begleiter gsi.

Erinnert sei an dia unzählige Lunga-Entzündige mit dr schwera Lunga-Operation im 1978 oder au an da Hirnschlag vum 2011. Bedingt dur da johrelangi Isatz vu starcha Medikament sind zletzt au laufend me Nebawirkige und witeri Baustella wie z.B d Herzinsuffizienz drzua chu.

Aber iara Lebenswilla isch unheimlich starch gsi. Bis zum letzta Tag. Si het z Leba lang kämpft. Für iari Gsundheit und vor allem auf für ds Wohlergeha vu iarna Liabsta und vu allna, wo's iarer Meinig no nötig gha hen.

Bereits während der Schualzit isch Sie zur Muatter worda vu allna spöter geborena Gschwüsterta. Sie het dia Rolla überno, will iari eigeni Mama – ds Bahööfli Stini – Tag und Nacht im Betrieb igspannt gsi isch. Wohrlich a grossi Verantwortig für a so a jungs Meitli, mit dära quirlige Gaschi müassa umzgu.

Trotz dera Verantwortig dahai het sie quasi no so nebabei nu dia besta Zügnis us dr Schual haitrait. Noch dr sechsta Klass z Vaz het d Lena denn Sekundar-schual im Töchter-Institut Constantineum in Chur bsuacht.

D Lena wär gära Säuglingsschwöster worda oder hetti wella öppis mit Bluma macha. Dass isch iara aber nit vergönnt gsi. Obwohl ma in da letzta Jahr öppa ds Gefühl gha het, d Lena hei a eigna Bluama-Lada. Sie het nämli a riesigi Freud dra gha, andera Menscha mit Bluama Danka z säga.

Gmacht het Sie denn a Verchäuferinna-Lehr im Lebensmittel-Lada vum Adolf Gabriel und am Bäsi Emily, am damalige Würtepaar vum Restaurant Calanda an der Hintergasse. Noch dr Lehr z Vaz het Sie denn vom Januar 1966 bis zum Januar 1967 als Verchäuferin bim Messerschmied Landis in Chur gschafft und nebabei au no ds Büro im elterliche Betrieb vum Bahööfli gmacht.

Aber in dr Hintergasse het si nit nur d Lehr gmacht. As sind sich au zwei nöcher chu wo denn gmeinsam z Fundament für da zweit Lebensabschnitt glait hen. Dr alt Bahöfler het damals kai Freud gha, wo dr Marti um d Hand vu dr Lena aghalta het. Er het denn nu gmaint: Machen was er wenn. Aber Geld gits kais.... Trotzdem sin dia zwai iara Weg witerganga.

Und am 4. Mai 1968 het d Lena mit ama usglehnta Hochzytschleid in dr Chircha Mastrils dr Marti ghürota. Am glicha Tag het au dr Beni sinera Ruth an dera Doppelhochzit z Jo-Wort gi.

Am 10. April 1969 het denn der Martin und am 3. März 1972 Doris z junga Familiagluck vollständig gmacht. Neba dr Familiagründig isch denn im 1972 au dr Sprung in dia bruaflichi Selbständigkeit in dia glych Zit gfalla. Mit da entsprechenda administrativa und kaufmännischa Herusforderiga, wo denn bi dr Lena glandet sin.

Nit zletzt mit tatchräftiger Unterstützig vu dr Lena – hend dia zwei im 1975 in Bawang as Eigaheim törfa bezüha, wo dia jung Familia nohär iaras dahei gfounda het. Dr Lena hat das aber no nit glanget. Über dia eigeni Familia und ds eigena Gschäft us het si sich sehr starch und mit viel Herz und Hingab im Sozialbereich engagiert. Sei das als aktivs und gschätzts Mitglied im Frauaverein, wo sich d Lena vor 20 Jahr starch für da Erhalt und d Fusion vu da Vazer Frauavereina igsetzt het oder sei das als Mitglied in verschiedena Kommissiona wie z.B. in der Kommission für d Ufbahrigsstätta oder in der Kommission für d Alterswohniga z Vaz.

Iahri grössta Spuura het d Lena aber in der Spitex hinterluu. Am 1. Mai 1985 het Sie d Isatzleitig vu dr damaliga Huspflegeorganisation Trimmis-Untervaz überno. D Vermittlig isch wie damals üblich vu dahai us erfolgt, ohne Entschädigung für Rüüm und Infrastrukturen. Präsenzzeiten hets kaini gi. Die Bevölkerung isch dra gwöhnt gis, d Isatzleitig jederzeit telefonisch z erreicha. Dr Isatz isch ehrenamtlich erfolgt und der Ufwand mit ara bescheidena Jahrespauschale entschädigt chu. D Lena het aber nia klagt. Sie isch immer mit Lieb und Seel für d Bedürfniss vu da Klienta und da Mitarbeitenda igstanda.

Drnebed het Sie sich laufend bis zur Expertin witerbildet und mit andere Vermittlerina und Organisationa vernetzt. Mit iarem Isatz het d Lena dr Grundstei gleit für d Entwicklig vu der ehra-amtliche Huspflieg in a professionelli Spitex Irichtig. D Lena het au immer drvo gredt, dass d Spitex iares dritta Chind gsi sei. Zu iarna Erfahriga het sie gsait: As git Sacha, die sind am Afang belächlet chu, denn het ma sie bekämpft und schliesslich sinds zur Selbstverständlichkeit worda. Sie isch bis zletzt stolz und dankbar gsi für jedi Wertschätzig, wo iara für die gleisteti Pionier-Arbeit zuteil cho isch.

Dr dritt Lebensabschnitt isch denn für d Lena und dr Marti mit dr Geburt vu da Enkelinna Seraina am 31.12.1997, dr Selina am 6.8.2002 und dr Laura am 5. Januar 2005 iglaitet worda. Dia drei Maitla sind für d Lena bis zletzt sehr wichtig gsi. Im Spitol, in der Reha und au dahai hen iara dia Bilder und Zeichniga vu iarna Engali d Chraft gi, zum alltag ufstuh und sich am Kampf z stella. Bsunders gfreut hets d Lena, wenn dia drei zämme gsi sin und mitanand gigalat hen. Denn het ds Herz glacht. D Maitla hen mit dr Nana immer gära zeichnet, gspielt, gsunga, gläsa und zuaglooset.

Zit vu dr Pensionierig hen sich d Lena und dr Marti ganz anders vorgstellt. Dia zwei hend no wella öppa a Reisl zämme macha. Im März 2009 het ma denn festgestellt, dass dr Marti a bösartiga Tumor wägam bruaflicha Kontakt mit Asbestfasera gha het. Im Dezember 2011 het d Mama, wo sich liabevoll um da Papa kümmeret und het, selber as herts Schicksal müassa aneh. In dr Nacht vum 11. uf da 12. Dezember het si a Hirschlag erlitta.

Nochdem d Lena vu Valens wieder haicho isch hend hend sich dia zwai so guat und so lang im Rahma vu iarna Möglichkeita und bis an dia eigena Grenza gholf. Ds gegasitiga Versprecha füranand in guata wia in schlechta Zita do zi, hen dia zwai bis zletscht ghalta.

Gära het d Lena noch am Tod vum Marti a paar glückliche Johr im Chreis vu dr Familia wella verbringa. Au d Rolla vum Urnani het iara sicher pässlet.

Noch am Tod vum Papa isch dr Mama denn in Verbindig mit iarna gsundheitliche Ischränkiga die 5 ½ Zimmer-Wohnig mit Umschwung in Bawangs plötzlich z gross gsi. Fast vu einem Tag uf da ander het d Lena sich im Sommer 2015 selber für a Alterswohng im Quaderhuus agmeldet und isch ab denn a festa Bestandteil vu dera Irichtig gsi, wo sie selber tatchräftig mitgholfa het, dass es dia hüt überhaupt git.

Sie het fast kai Verastaltig im Generationa-Kaffi usgluu und sich jedesmol drüber gfreut, wenn Sie dr Kontakt mit da Lüüt im Dorf aso het dörfa bhalta. Fast schu legendär sin im Quaderhuus die Expertagspröch vu dr Lena mit am Roman gsi. Immer vor Tennis-Match vum Roger Federer, Hockey-Match vu dr Nati oder au Schwingfest hen die zwai drüber verhandelt, wer jetz warum gwunna oder verlorä het.

Aber au dia rega Diskussiona mit der Sales und dr Milla während diversa Skirennä hen aim Glauba lu, ma losi absoluta Ski-Cracks zua.

Aber d Chranket isch am Schluss stärkeher gsi und d Lena het müassa dr Abschied und dr Schmerz vum Sterba a ni. Verschiedeni Baustelle hen ihara Körper z letzt immer meh uszehrt. Zwei Stürz hen iari Mobilität witer igschränkt und immer wenn si wieder grüestet gsi wär, zum Heigu het dia nöchst Lunga-Entzündig ihara Körper und iahres Herz no meh gschwächt. Mir hen immer wieder gstuunet, wohär sie dia Chraft und Hoffnig gnu het und bis am Schluss ds Los ohni Chlaga trait het.

In da letschta Wucha het sie vor allem in Gspröch mit dr Doris guat chönna reda. Das het üs allna gholfä, no nöcher zämmastuh und chönna losluh. D Lena het voll Dankbarkeit, Befriedigung und mit Stolz uf iari Familia und iares Lebenswärg törfä der letzti Weg beschritta. Dr Martin und Doris hen d Mama dia letzta Stunda törfä begleita und sind mit iarna Familia drbei gsi, wo d Lena – Im Reina mit sich und dr irdischa Welt – het törfä losluu und heigu.

Mir sind stolz uf di, wenn dis Vorbild achta und sind dankbar, dass du üs bim Finda vum eigna Weg begleitet hesch. Mit ama usgeprägta Soziala Gwüssa und wahnsinnig viel Herz und Hingab.

Du bisch für üs do gsi, bisch zu üs gstanda, hesch üs unterstützt und gholfä. Dina Wäg muasch jetz allei gu, so wia mir au üsera Weg witer beschritta müand. Du fehlsch üs allna, aber z Wüssa, dass es diar jetz guat got, dass es du schön hesch und nümma liida muasch git üs ganz viel Chraft.

An dera Stella danken mir allna Menscha ganz fest, wo d Mama bis zletzt in irgend ara Form bsuacht, pflegt, unterstützt und au trait hen.

Du wirsch immer in üsera Herza und in üsera Erinnerung bliiba.

In Liabi, dini Familia



*Einschlafen dürfen, wenn man müde ist,
und eine Last fallen lassen,
die man sehr lange getragen hat,
das ist eine wunderbare Sache.*

Todesanzeige

Nach einem reich erfüllten Leben hat uns unsere herzensgute Mutter, Schwiegermutter, Nana, Schwester, Schwägerin, Gotta, Tante und Cousine für immer verlassen.

Magdalena Hug-Wolf, Untervaz

10. Januar 1947 – 19. Mai 2021

Wir vermissen Dich und sind Dir dankbar für all die Liebe, die Du uns auf unseren Lebensweg mitgegeben hast.

Traueradresse
Doris Rupp-Hug
Bawangs 12
7204 Untervaz

Martin und Heidi Hug-Spreiter, Flims Waldhaus
mit Seraina, Kevin und Patrik
Heiri und Doris Rupp-Hug, Untervaz
mit Selina und Laura
Geschwister, Verwandte und Freunde

Die Urnenbeisetzung und Abdankung findet am Samstag, 29.5.2021 um 14 Uhr in der katholischen Kirche in Untervaz statt. Besammlung vor der Kirche.

Leidzirkulare werden keine versendet.

Im Sinne der Verstorbenen gedenke man der Stiftung Kinderheim Therapieion, Schlundstrasse 8, 7205 Zizers (PC 85-391750-6, IBAN CH66 0900 0000 8539 1750 6)